Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 25

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gelüfteten Schränkchen aufbewahrt werden. Die Schwierigkeit der Schmierung besteht im Triebcylinder und soll hier mit sog. Motorenöl, das hohe Hitzegrade erträgt, geschmiert werden, unter Beimischung von Graphit. Was mit den 2 Heizkörpern (Cylinder?) gemeint ist, ist uns nicht klar. Der Motor soll in einem dichten Verschlage vor Holzstaub geschützt werden; dieser trocknet die Schmierung stark auf. B.

Auf Frage **482.** Cocosfasern liefert und hat noch eine große Partie am Lager F. Silbereissen, Basel.

Auf Frage **483.** Abrichte-Maschinen mit oder ohne Vorrichtung zum Verdicken liefert F. Meißner in Zürich. Selbstverständlich habe ich bei meinem Angebot eine neue Maschine im Auge, denn eine gebrauchte Maschine liefere ich prinzipiell nicht und werden Sie wohl nicht so unvorsichtig sein, altes Eisen für teures Geld zu kaufen.

Auf Frage **483.** Unterzeichneter hat eine noch gut erhaltene Abrichtmaschine billigst abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jac. Lips, mech. Werkstätte, Niederurdorf.

Auf Frage **484.** Nach Ihrer Schilderung wäre an Ihrem Dörrofen blos das richtige System anzubringen; vor allem muß dafür gesorgt werden, daß die heiße Luft, mit der Sie heizen, „trockene" Luft ist, und daß überhaupt keine kalte Luft, sondern nur warme, trockene Luft zugeführt wird, und zwar kontinuierlich. Ich bin an einer großen Holzbearbeitungsfabrik beteiligt, wo nach meiner Dörranordnung jeden Tag ein Eisenbahnwaggon aus dem Walde kommendes Buchenholz absolut trocken gemacht wird und zwar nur auf oben skizzierte Art. Ich gebe Ihnen Zeichnung und Anleitung dazu gegen Vergütung. Adresse ist von der Redaktion dieses Blattes gegen Postkarte mit Rückantwort zu erfahren.

Auf Frage **485.** Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **486.** Für Kreissägen ist eine geeignete Tourenzahl 550 bis 600 in der Minute. Kreissägen in den verschiedensten Größen und Konstruktionen liefert F. Meißner, Ingenieur in Zürich. Wenn Ihnen eine komplette Kreissäge mit Tisch 2c. zu teuer erscheint, so kann ich Ihnen auch nur die Kreissägewelle mit selbstthätigem Schmierlager und Expansionsfutter zur Aufnahme von Kreissägeblättern, die verschiedene Loch-Durchmesser haben, liefern. Mit Preisen und Abbildungen stehe ich gerne zu Diensten.

Auf Frage **487.** Farben und Lacke für Maschinenanstriche liefern in allen Nuancen in besten Qualitäten und billigst Hausmann u. Co., Farben-, Firniß- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage **487.** Wenden Sie sich gefl. an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **493.** Die elektrisch betriebene, maschinell gut eingerichtete Bau- und Möbeldrechslerei von K. Gubler, Territet, führt Drechslereiartikel engros und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **497.** Maschinen zur rationellen Fabrikation von Drahtstiften und Holzschrauben liefert F. Meißner in Zürich. Ich empfehle Ihnen, sich mit dem genannten Herrn in Verbindung zu setzen.

Auf Frage **498.** Ich kann Sie nur dringend davor warnen, eine gebrauchte Drehbank zu kaufen, denn bei den jetzigen Zeiten erhalten Sie eine neue Bank gerade so billig und Sie entgehen obendrein unangenehmen Enttäuschungen. Sie wollen mir gefl. angeben, ob Sie die Bank mit Leitspindel wünschen, damit Sie also auch Gewinde schneiden können, oder ohne dieselbe. Ich werde Ihnen sodann unverzüglich mit billigst gestellter Offerte dienen. F. Meißner, Zürich maschinentechnisches Bureau.

Auf Fragen **500** und **501.** Wenden Sie sich an die Möbelfabrik Muttenz bei Basel.

Auf Frage **501.** Die elektrisch betriebene, maschinell gut eingerichtete Bau- und Möbeldrechslerei von K. Gubler, Territet, liefert in größeren Partien schöne, sauber gearbeitete, nußbaumene Tischsäulen, sowie Füße in allen gewünschten Façons und Stilen dazu. Kataloge und Preislisten stehen gratis zu Diensten.

Auf Frage **501.** Tischsäulen in Nußbaum (durchbohrt), glatt und kanneliert, sowie Säulenfüße und sämtliche Drechsler- und Maschinenarbeiten liefert in schönster Ausführung die mech. Möbeldrechslerei Chr. Luthiger, Zug.

Submissions-Anzeiger.

Neubau des Krankenasyls Ober-Wynen- und Seethal. Die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten. Von den Detailplänen, Bau- und Vertragsvorschriften kann beim bauleitenden Architekten, R. Ammann-Straehl in Aarau Einsicht genommen werden. Die Uebernahmsofferten sind bis 30. September verschlossen einzureichen an den Präsidenten des Krankenasylvereins, J. Irmiger in Menziken.

Die Civilgemeinde Oberseen bei Winterthur eröffnet Konkurrenz über die **Beton- und Zimmerarbeit** des neu zu erstellenden **Feuerwehrgerätschaftslokals.** Bewerber haben ihre Offerten schriftlich bis 22. September an Civilpräsident Ulrich Müller in Stocken einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Lieferung eines neuen Leichenwagens für die Gemeinde Aarburg. Offerten sind bis 30. September verschlossen dem Gemeindeammannamt einzureichen, von welchem nähere Auskunft erteilt wird.

Die Korporationsverwaltung Uri ist in der Lage, **die Brücke über die Reuß** bei der Bahnstation Gurtnellen **verbreitern zu lassen.** Plan und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs Müller auf und können daselbst eingesehen werden. Offerten sind bis 25. September der Korporationsverwaltung Uri in Altdorf schriftlich einzureichen.

Das Gewerbe-Museum Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten, Kunstgewerbezeichnern, Schreinern und Tapezierern, zur Erlangung von **Entwürfen für die Möblierung und Ausstattung eines bürgerlichen Wohnzimmers.** Der Jury, welche aus den Herren Jung, Architekt in Winterthur, Blom, Museumsdirektor in Bern, Bussinger, Schreinermeister in Basel, und Küchle-Bouvier, Tapezierer in Neuenburg, besteht, steht eine Summe von Fr. 900. — für Verabfolgung von zwei oder mehreren Preisen zur Verfügung. Die Ablieferung der Arbeiten hat bis 1. März 1902 zu geschehen. Nach dem Urteil der Jury werden die Konkurrenz-Arbeiten 14 Tage im Gewerbe-Museum Bern ausgestellt. Programme sind vom Gewerbe-Museum Bern zu beziehen.

Die Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein neues Dienstgebäude im Rangierbahnhof St. Gallen. Total-Voranschlagspreis cirka Fr. 16,000. Offerten für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis 21. Sept. der Direktion der V. S. B. einzureichen. Pläne und Vertragsbedingungen sind im Baubureau der Vereinigten Schweizerbahnen, Geltenwilenstraße Nr. 2, einzusehen, woselbst auch die Offertformulare bezogen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Wiederaufbau des Pfarrhauses in Kirchlindach. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Pfarrhausbau in Kirchlindach" bis 29. September der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Rathaus Buchs (St. Gallen). Pläne und Bedingungen liegen bei Pfleghard u. Häfeli, Architekten, Zürich, welche auch nähere Auskunft erteilen und von welchen Offertformulare bezogen werden können, zur Einsicht auf. Die Pläne und Bedingungen können ferner auf der Baustelle in Buchs eingesehen werden. Offerten sind einzureichen bis 28. September an Pfleghard u. Häfeli, Architekten, Zürich.

Turnhalle-Bau in Romanshorn. Ausführung der Spengler-, Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 24. September dem Präsidenten der Baukommission, Gemeindeammann Schäffeler in Romanshorn, einzureichen.

Lieferung der fertigen Holz- und Eisenkonstruktionen und die Erstellung der Widerlager und Pfeilersockel in Beton für einen 2,5 Meter breiten **Eulachsteg** beim „Hessengütli" in **Wülflingen.** Der Plan und die Maßbeschreibung liegen in der Gemeindratskanzlei zur Einsicht offen. Schriftliche Offerten über teilweise oder Gesamt-Uebernahme der Arbeiten und Lieferungen sind bis 22. September dem Gemeindrate Wülflingen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betr. Eulachsteg" einzureichen.

Kanalisation Feuerthalen:

a) Liefern und Legen von ca. 70 Meter **Cementrohr,** 25 cm Lichtweite, nebst den erforderlichen **Schächten.**

b) Cirka 70 Meter **Grabarbeit.**

Pläne und Vorschriften liegen beim Verwalter der Wasserversorgung, Albert Boßhardt, zur Einsicht offen, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können und weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 30. September verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation" an den Vicepräsidenten, Ulrich Müller, Vorsteher in Feuerthalen, einzureichen.

Die Rettungsanstalt Freienstein bei Winterthur eröffnet über die Arbeiten und Lieferungen für ihre **Wasserversorgung** Konkurrenz. Dieselben umfassen:

1. **Neufassung einer Quelle mittelst Stollen** und Verbesserung von zwei bestehenden Quellenfassungen.
2. Erstellen einer dreiteiligen **Sammelbrunnstube.**
3. Zweiteiliges **Reservoir** von 100 m³ Wassergehalt.
4. Liefern und Legen von 685 Meter gußeisernen **Muffenröhren** von 100 mm samt **14 Formstücken, 1 Schieberhahn** und **2 Ueberflurhydranten.**
5. Ein Brunnenanschluß und **3 Hausanschlüsse.**
6. Die erforderlichen **Grabarbeiten.**

Die Akten liegen in der Anstalt zur Einsicht auf. Eingabeformulare mit Vorausmaß können dortselbst bezogen werden und sind Eingaben für das Ganze bis 22. September an den Hausvater der Anstalt, G. Bürgi, zu adressieren.

Die Ausführung von Pallisaden-Einzäunungen und Straßenanlagen bei den Neubauten von Neu-Rheinau. Eingabetermin: 23. September. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Zürich.

Schlachthaus-Vergrößerung Basel. Die Schlosserarbeiten für die Kühlhausanlage, inkl. Kühlzellen, sind zu vergeben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Freitag den 27. September, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Neue Kantonsschule Schaffhausen. Die Kunstschmiede- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung von **Beschlägen** zu den Schreinerarbeiten. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf dem Bureau der kantonalen Bauverwaltung zur Einsicht auf. Die Angebote sind schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Eingabe für die Schlosserarbeiten" bis 21. Sept. der Baudirektion des Kantons Schaffhausen einzureichen.

Spenglerarbeit. Die Wetterwehrgenossenschaft am rechten Seeufer eröffnet Konkurrenz über die **Bedachung der 58 Schießhütten.** Dieselben sind mit galvanisiertem Eisenblech zu decken und steht den Spenglermeistern ein Musterdach zur Einsicht bereit an der Schießhütte beim „Sternen" in Meilen. Die Arbeit wird in fünf Gruppen vergeben und zwar nach der Einteilung der Wetterwehr, nämlich: Gruppe I Hombrechtikon, II Stäfa, III Männedorf und Uetikon, IV Meilen, V Erlenbach. Für je eine Gruppe werden, wenn immer möglich, Spengler in der betreffenden Gemeinde oder Gruppe wohnhaft berücksichtigt. Schriftliche, verschlossene Eingaben per Dach mit der Aufschrift „Schießhüttendach" sind bis den 24. September an P. Wyßling, Aktuar der Wetterwehrgenossenschaft in Stäfa, einzusenden, wo auch die nähern Vorschriften einzusehen sind.

Die Kanalisation der Albisriederstraße zwischen der Stadtgrenze und der Dennlerstraße (30 cm Cementrohrleitung auf cirka 300 Meter Länge mit 5 Einsteigschächten). Die Pläne und Bedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei Albisrieden zur Einsicht auf und können die letzteren und die Eingabeformulare dort bezogen werden. Weitere Auskunft erteilt Ingenieur C. A. Grüßy in Altstetten. Eingaben sind bis 28. September verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation der Albisriederstraße" versehen dem Präsidenten des Gemeinderates, Alb. Wydler, einzureichen.

Die Polizei-Gemeinde Dagmersellen eröffnet Konkurrenz über folgende Lieferungen und Arbeiten:

1. Liefern von **Urner Granitsteinen** für eine Freitreppe zur Kirche und einer Eingangstreppe zum Schulhaus (zusammen cirka 70 Laufmeter).
2. Versetzen dieser 2 Treppen.
3. **Aeußere Renovation des Schulhauses samt neuem Verputz.**

Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Uebernahmsofferten, wofür Formulare daselbst zu beziehen sind, sind bis 24. September verschlossen und mit der Aufschrift „Bau-Offerte" dem Gemeindeammann einzureichen.

Die Ortsgemeinde Zihlschlacht eröffnet Konkurrenz für den **Straßenbau „Station Sitterthal-Zihlschlacht"** mit einem Kostenvoranschlag von cirka 27,000 Fr. Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei der Ortsvorsteherschaft zur Einsicht offen. Daselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden. Schriftliche Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind verschlossen bis 23. September an die Ortsvorsteherschaft einzureichen.

Die Erstellung einer Lastwage beim neuen Brennereigebäude zu Rutzwyl, Gemeinde Ersigen (Station Kirchberg, Kanton Bern). Darauf Reflektierende wollen ihre Kostenanschläge dem Präsidenten der Brennereigenossenschaft, Eduard Kunz in Ersigen, übermitteln, welcher in der Sache auch nähere Auskunft gibt.

Die Einwohnergemeinde Grenchen hat die **Erstellung einer Warmwasserheizung** in ihrem neuen Schulhause für den kommenden Winter beschlossen. Schriftliche Angebote mit detaillierten Preisen für die Ausführung dieser Arbeit nimmt bis 22. September der Gemeindeammann R. Luterbacher entgegen. Pläne und Devis können auf dem Bureau der Bauverwaltung eingesehen werden.

I. Preisausschreibung
des
Kant. Gewerbe-Museums Bern.

Das Gewerbe-Museum Bern eröffnet hiemit einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten, Kunstgewerbezeichnern, Schreinern und Tapezierern zur Erlangung von **Entwürfen für die Möblierung und Ausstattung eines bürgerlichen Wohnzimmers.**

Der Jury, welche aus den Herren Jung, Architekt in Winterthur, Blom, Museumsdirektor in Bern, Bussinger, Schreinermeister in Basel und Küchle-Bouvier, Tapezierer in Neuenburg besteht, steht eine Summe von Fr. 900.— für Verabfolgung von zwei oder mehreren Preisen zur Verfügung.

Die Ablieferung der Arbeit hat bis **1. März 1902** zu geschehen. Nach dem Urteil der Jury werden die Konkurrenz-Arbeiten 14 Tage im Gewerbe-Museum Bern ausgestellt.

Programme sind vom Gewerbe-Museum Bern zu beziehen. 1817

Bern, 1. September 1901. [B 854

Namens der Aufsichtskommission des Gewerbe-Museums Bern:
Der Vizepräsident: **Ad. Tièche,** Architekt.

Aeusserst billig zu verkaufen:

Aus einem Konkurse **1 Kehlmaschine** mit ca. 100 verschiedenartigen Messern und Abplattkopf, **1 Abrichtmaschine** mit Verdickvorrichtung und Langlochbohrmaschine, **1 Fräse** mit beweglichem Tisch, **1 grosser Leimofen,** ferner sämtliche **Vorgelege** zu den Maschinen. Dieselben sind ganz wenig gebraucht, somit so gut wie neu.

Auskunft erteilt die Expedition unter No. 1884.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Erstellung eines **Waschhauses** beim Pfarrhaus Dietikon.

Eingabetermin: 5. Oktober 1901.

Näheres durch das **kantonale Hochbauamt,** untere Zäune No. 2.

Zürich, den 18. September 1901. 1907

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister:
(K 1016 Z) ***Fietz.***

Schlösser in allen couranten Sorten
liefert als Spezialität billigst
1197
R. Furrer, Schloss-Fabrik, **Wyl** (Kant. Gallen).

Zu vergeben:

Die Lieferung und Montage 1895

elektrischer Bogenlampen

für vier Säle von 10/22/4 m. Offerten an
Seeger-Rietmann, Fensterfabrik, **St. Gallen.**

Hobelbänke ◎ ◎ ◎
◎ ◎ **Höbel und Sägen**
liefert billigst 1762
J. B. Ammann
Agerstenbach bei Ermatingen (Thurgau).